

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1946)
Heft: 1

Artikel: Création
Autor: Walter, Hanspeter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793811>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

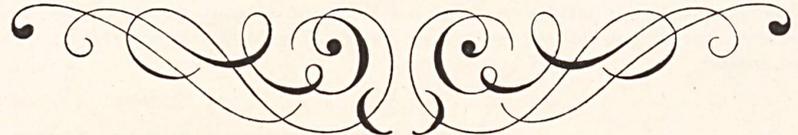
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



CRÉATION



Die *Gestaltung* der grossen Halle II, mit der die Messeleitung Herrn Donald Brun, Basel, beauftragt hat, beschränkt sich auf eine gehaltvolle Symbolik. Durch Schaffung eines Exportmittelpunktes und Anbringen einer Friesverkleidung wird das Milieu für die Präsentation der feinen Ausstellungsgüter aufs beste und einfachste gelöst.

Der *Modepavillon « Création »* der grossen Exportverbände und -firmen, ebenfalls durch Herrn Donald Brun, Graphiker S. W. B., V. S. G., entworfen und ausgeführt, verspricht dank seiner grosszügigen Einheitlichkeit und Eleganz ein besonderes Prunkstück der Messe zu werden. Die hochwertigen Schweizer Erzeugnisse sind in einen würdigen Rahmen gestellt, und trotzdem ist die Individualität jedes Beteiligten durch geräumige Kabinen gewahrt worden. Die Textilien dienen als luftige Baustoffe. Auf den leicht zugänglichen Ausstelltischen lässt der Gestalter im wahrsten Sinne des Wortes die Ware sprechen. Der schwarze, durch die ganze Länge geführte Baldachin und der elegante Bodenbelag geben dem Raum die besondere Note der Ausdehnung wie der Geschlossenheit.

Im Gegensatz zur Mannigfaltigkeit der Textilhalle ist hier eine gesamthafte Lösung gefunden worden, die dem Charakter der ersten Exportmesse auf das trefflichste entspricht.

Hanspeter Walter.

